

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Übach-Palenberg

Vorsitzender: Alf-Ingo Pickartz
Stellvertretender Vorsitzender: Sven Bildhauer
Geschäftsführer: Nico Einmahl

Im Kauert 61
52531 Übach-Palenberg
Mobil: 02451-913793
E-Mail: fraktion@spd-uebach-palenberg.de

SPD-Stadtratsfraktion, Im Kauert 61, 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Oliver Walther
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Übach-Palenberg, 14. April 2023

Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„Bericht des Wasserverbandes Eifel-Rur zu geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Wurm“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walther,

gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Übach-Palenberg stellt die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Bericht des Wasserverbandes Eifel-Rur zu geplanten „Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Wurm“ auf die Tagesordnung der Ratssitzung am Donnerstag, den 27.4.23 zu setzen.

In dem folgenden Ausschuss für Stadtentwicklung und Zukunft sollte das Thema mit dem Wasserverband weiter erörtert und diskutiert werden. Hierzu soll die Verwaltung zeitnah einen Termin mit Vertretern des Wasserverbandes abstimmen. Vor der Sitzung soll ein Ortstermin in Frelenberg unter Beteiligung der vom Hochwasserereignis im Juli 2021 betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner stattfinden.

Begründung:

Die Ereignisse im Juli 2021 haben wir alle noch gut in Erinnerung. Auch in Übach-Palenberg, insbesondere im Ortsteil Frelenberg aber auch in anderen Bereichen, waren viele Bürgerinnen und Bürger vom Hochwasser der Wurm betroffen. Verständlicherweise trieb diese die Sorge um, dass eine solche Situation erneut eintreten kann. Viele wünschen sich Informationen über geplante Maßnahmen zur Verhinderung einer erneuten Überschwemmung.

Mit großen Interesse nehmen sowohl wir als auch die Bürgerinnen und Bürger daher wahr, dass der Wasserverband seine Bemühungen zum Hochwasserschutz seit dem Juli 2021 verstärkt hat und darüber auch entsprechend informiert. In vielen Kommunen entlang der Wurm gab es Veranstaltungen in den entsprechenden Fachausschüssen oder für die Bevölkerung, wo über die geplanten Maßnahmen berichtet wurde.

Für die Heinsberger Stadtteile Randerath und Horst fand z.B. am 09.03.2023 eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung statt, in Geilenkirchen wurde das Thema bereits mehrfach in den Ausschüssen behandelt und es fand eine gemeinsame Begehung in den besonders betroffenen Straßen statt. Dabei wurde auch überprüft, inwiefern die berechneten Karten mit den Beobachtungen der Anwohnerinnen und Anwohner übereinstimmen.

Lediglich für Übach-Palenberg fehlen Informationen über die geplanten Maßnahmen. Auch hier halten wir es für wichtig, dass die Anwohnerinnen und Anwohner Gelegenheit erhalten von ihren Erfahrungen zu berichten. Wir haben uns selbst bereits vor Ort ein Bild von der Situation gemacht und einige Möglichkeiten diskutiert, wie bereits mit geringfügigem Aufwand schon erste einfache aber wirkungsvolle Maßnahmen ergriffen werden könnten.

Uns ist selbstverständlich bewusst, dass der Hochwasserschutz entlang der Wurm komplex ist und zunächst die flussabwärts gelegenen Gebiete geschützt werden müssen, bevor flussaufwärts aufwendige Maßnahmen ergriffen werden können. Da die Maßnahmen in Heinsberg und Geilenkirchen nun aber bereits konkrete Züge annehmen und auch eine zeitnahe Umsetzung angekündigt wurde, halten wir es nun für den richtigen Zeitpunkt, um jetzt gemeinsam mit dem Wasserverband Übach-Palenberg in den Fokus zu nehmen.

Für die SPD- Fraktion

Alf-Ingo Pickartz

Alf-Ingo Pickartz